

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO
Eingang: 14.10.2019
Antragsnr.: 1711/2019
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: III/11 Hr. Matuschke

erlanger linke
Stadtratsgruppe für soziale Politik

Erlangen, den 14.10.2019

Antrag zum Stellenplan 2020 (Amt 51): Schaffung weiterer Stellen für die Jugend- Sozial-Arbeit an Schulen

Sehr geehrter Herr Dr. Janik,

wir beantragen:

Es werden soviel neue Stellen für Jugend-Sozial-Arbeit an Schulen (JaS) geschaffen, dass folgende Ausstattung der Grund- und Mittelschulen möglich ist:

1. Pro Grund- oder Mittelschule eine/n Jugendsozialarbeiter/in
2. Bei einem Migrationsanteil von über 30/40 % : zwei Jugendsozialarbeiter/innen
3. Bei einem Migrationsanteil von über 60 % : vier Jugendsozialarbeiter/innen

Das Amt möge Art und Zahl der dafür erforderlichen Stellen bis zur Ausschussberatung beziffern.

Begründung:

Die JugendsozialarbeiterInnen an den Schulen leisten hervorragende und notwendige Arbeit. Teilweise dienen sie auch als "Auffangstation" bei Sprachproblemen, und helfen außerdem beim Deutsch lernen.

Sprachprobleme und Lebenslagen der Kinder mit Migrationshintergrund sind oft komplizierter, ihr Bedarf an Jugendsozialarbeit daher in der Tendenz höher.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Pöhlmann
(Stadtrat)

Anton Salzbrunn
(Stadtrat)